



Zusammenlegung der Bezirke Aachen und Alsdorf geplant

Aachen/Alsdorf. 2018 sollen die bislang eigenständigen Kirchenbezirke Aachen und Alsdorf zusammengelegt werden. Darüber informierte Bezirksapostel Rainer Storck heute die Kirchenmitglieder in den beiden Bezirken im Süden Nordrhein-Westfalens mit einem Rundschreiben.

Die Bezirke Aachen und Alsdorf existieren in ihrer jetzigen Form seit dem 17. August 1988. Damals teilte der damalige Bezirksapostel Hermann Engelauf im Rahmen eines Gottesdienstes in Alsdorf-Mitte den großen Bezirk Aachen auf. So entstanden zwei eigenständige Bezirke. Aachen hat heute noch zehn Gemeinden, Alsdorf ebenfalls. Allerdings ist beabsichtigt, in Aachen in den nächsten Jahren noch mehrere Standorte zusammenzulegen.

Räumliche Nähe von Vorteil

„Angesichts der aktuellen Entwicklungen in beiden Bezirken ist euer Apostel Franz-Wilhelm Otten vor einiger Zeit mit der Bitte an mich herangetreten, eine Zusammenlegung der beiden Bezirke zu prüfen“, schreibt Bezirksapostel Storck seinen Glaubensgeschwistern in den Aachener und Alsdorfer Gemeinden. Der Apostel hatte dazu Gespräche mit den Bezirksämtern und dem zuständigen Bischof Ralf Flore geführt. Dabei wurde entschieden, dass dieser Schritt im Jahr 2018 sinnvoll erscheint.

Als Gründe führt der Bezirksapostel in seinem Schreiben die gesunkene Anzahl der Gemeinden in beiden Bezirken sowie die räumliche Nähe auf. „Auch im Hinblick auf die weitere Entwicklung erscheint es sinnvoll, die Kräfte zu bündeln.“ Nicht zuletzt würden sich so auch die Kreise der Kinder und Jugendlichen vergrößern.

Im Frühjahr 2018

Die Zusammenführung der beiden Bezirke ist für Ostersonntag, den 1. April 2018 geplant. An diesem Sonntag wird der Bezirksapostel einen Gottesdienst im Eurogress in Aachen durchführen und in diesem die nötigen Handlungen vornehmen. Zu diesem Gottesdienst sind alle neuapostolischen Christen aus den Bezirken Aachen und Alsdorf eingeladen.

Der Bezirk Aachen wird von Bezirksältester Peter Jobes geleitet. Ihn unterstützen zwei Bezirksevangelisten. Im Bezirk Alsdorf unterstützt ein Bezirksevangelist den Bezirksältesten Bernd Gessner. Die Gemeinden in beiden Bezirken zählen 3.880 Mitglieder.

Ein Bezirksvorsteher, zwei Bezirksältesten

Bezirksvorsteher des neuen Bezirks Aachen soll Bezirksältester Bernd Gessner werden. Beide Bezirksältesten werden weiter in ihrem Amtsauftrag dienen.

Abschließend ermuntert der Bezirksapostel in seinem Rundschreiben, die Zusammenlegung auch als Chance anzusehen und zu nutzen. In den nächsten Wochen und Monaten sei auch ausreichend Zeit, alle nötigen Dinge zu planen und zu besprechen: „Ich bin mir sicher, dass ihr schnell zusammenwachsen werdet. Schließlich kennen sich viele aus der alten Zeit und haben den Kontakt nicht abbrechen lassen“, ist der Bezirksapostel überzeugt.

22. September 2017

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt

